Katholische Schule Salvator
Gymnasium/Integrierte Sekundarschule
13469 Berlin-Waidmannslust
Fürst-Bismarck-Str. 8-10
Tel: 030 - 411 11 98 Fax: 030 - 409 100 70
sekretariat@kss.schulerzbistum.de

ERZBISTUM BERLIN

Hygieneplan Corona für die katholische Schule Salvator - Gymnasium und ISS (Ergänzung zum Hygieneplan nach Paragraph 36 Infektionsschutzgesetz)

1. Persönliche Hygiene

Wichtigste Maßnahmen:

- Einhaltung eines Abstands von mindestens 1,50 m zueinander
- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause bleiben
- Einhaltung der Hust- und Niesregeln
- Beobachtung des Gesundheitszustandes der Schülerinnen und Schüler sowie des Personals, um rechtzeitig Krankheitssymptome zu bemerken
- Führen von Anwesenheitslisten für das Personal
- Vorschrift zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände (Ausnahme: am Platz im Unterrichtsraum)
- keine Berührung, Umarmung und Händeschütteln
- Basishygiene einschließlich der Handhygiene:

  Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Seife.

Da in der Salvatoroberschule im Moment umfängliche Sanierungsarbeiten stattfinden, stehen nur acht Toiletten zur Verfügung. Vier Toiletten sind durch die Sanierung nicht benutzbar. Aus diesem Grund stehen in allen Eingangsbereichen (Haupteingang, Naturwissenschaften, Pavillon, Neubau) Spender zur Handdesinfektion zur Verfügung.

Über die wichtigsten Maßnahmen wurden alle Prüfungsjahrgänge schriftlich verbindlich belehrt. Diese Belehrung mussten die Schüler und Schülerinnen sowie ihre Eltern durch Unterschrift bestätigen. Alle weiteren Jahrgänge, die die Schule im Verlauf der stufenweisen Öffnung besuchen, werden oder wurden schriftlich informiert. Eine Belehrung in der ersten Unterrichtsstunde findet zusätzlich durch das Personal statt. Weiterhin hängen die wichtigen Maßnahmen an allen Eingängen aus.

2. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Lehrkräfte Zimmer und Flure

Das Mobiliar der Klassenräume ist so umgestellt worden, dass ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Einzelsitzplätzen eingehalten wird.

Die Klassen wurden gedrittelt, so dass nicht mehr als 11 Schüler in einem Klassenraum unterrichtet werden.

Unterrichtsbeginn und –ende der Klassen sind gestaffelt.

Oberstufenkurse, die mehr als 11 Teilnehmer haben, finden in entsprechend großen Räumen wie z.B. der Turnhalle statt.

An allen Türen hängen Hinweisschilder über die Abstandsregelung und die Anzahl der Personen, die sich im Raum aufhalten dürfen. Schüler/innen und Lehrpersonal wurden darüber belehrt, dass es wichtig ist, mindestens in jeder Pause die Räume durch Stoßlüftung zu belüfteten.

<u>Reinigung</u>

Der Musterhygieneplan ist auch unserer Reinigungsfirma Schwarz-Weiß zugegangen (Absprache mit Hrn. Hader und Fr. Seidel am 04.05.20). Diese ist verpflichtet die DIN-Normen für Reinigungsdienstleistungen einzuhalten. Die Räume, die für unterrichtliche Zwecke benutzt werden, werden täglich durch gründliche Reinigung und Flächendesinfektion gesäubert.
Stark frequentierte Flächen, wie Türklinken, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter etc. werden durch die Reinigungsfirma Schwarz-Weiß mehrmals täglich gereinigt.

3. Hygiene im Sanitärbereich

In allen Sanitärräumen stehen Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher, Abfallkörbe und Toilettenpapier in ausreichendem Maß zur Verfügung und werden regelmäßig aufgefüllt. Diese Auffüllung überprüfen die Reinigungsfirma Schwarz-Weiß und die Schulhausmeister. In den Pausen wird am Eingang der Toiletten eine Eingangskontrolle durch eine Lehrkraft durchgeführt. An den Toilettentüren hängen Schilder, die über die Anzahl der Personen, die sich in der Toilette aufhalten dürfen, Auskunft gibt.

Die Toiletten werden täglich durch die Reinigungsfirma Schwarz-Weiß gereinigt und entsprechend den Anforderungen mit Desinfektionsmitteln behandelt.

4. Infektionsschutz in den Pausen

Die Klassen werden in unterschiedlichen Gebäuden unterrichtet. Die unterschiedlichen Hofbereiche werden diesen Gebäuden zugeordnet. Auf das Abstandhalten wird durch das Aufsichtspersonal nochmals hingewiesen.
Vor den Toiletten gewährleistet eine Aufsicht, dass nur so viele Personen die Räumlichkeiten betreten, wie auf dem Türschild angegeben ist.
Auch das Lehrerzimmer wurde so umgeräumt, dass ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Sitzplätzen gewährleistet ist.

5. Infektionsschutz im Unterricht

Der Unterricht findet in einer maximalen Anzahl von 11 Personen in festen Lerngruppen statt. Für Oberstufenkurse gilt das z.T. nicht(s. Punkt 2: Raumhygiene).

Konferenzen und schulübergreifende Tätigkeiten unterbleiben bis zu den Sommerferien bzw. finden in dringenden Fällen per Videokonferenz statt.

In den Unterrichtsräumen ist aus Hygienegründen nur das Benutzen eigener Schreibgeräte gestattet (Füller, Tintenkiller, Lineal, ggf. Taschenrechner u.a.). Ersatzstifte für die eigene Nutzung sind unbedingt mitzubringen.

6. Infektionsschutz im Sportunterricht

In der Sekundarstufe 2 findet der 12 Minuten-Lauf statt, alle weiteren sportpraktischen Veranstaltungen entfallen.

Sollte in weiteren Jahrgängen Sportunterricht angeboten werden, so wird es sich lediglich um Bewegungsangebote handeln, bei denen die Abstandsregeln eingehalten werden müssen.

7. Infektionsschutz im Musikunterricht/Chor-/Orchester-/Theaterproben

Der theoretische Musikunterricht kann unter entsprechenden Bedingungen wie der übrige

Unterricht erteilt werden.
Chor-, Orchester- und Theaterproben finden bis auf Weiteres nicht statt.

8. Person mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf

Zum Umgang mit Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf siehe Punkt 8 des Musterhygieneplans Corona für die Berliner Schulen.

An der Salvatorschule wurden jeweils eine Eigenerklärung über die Teilnahme an den Abschlussprüfungen und eine Eigenerklärung zur Erteilung des Unterrichts, aus der die Bereitschaft zur Arbeitsaufnahme in der Schule hervorgeht, an das Kollegium verteilt und unterschrieben an die Schulleitung zurückgegeben.

Für durch eine COVID-19-Infektion besonders gefährdete Schülerinnen und Schüler und ihre Familien gelten ebenfalls die Festlegungen des Punktes 8 des Musterhygieneplans. Hierüber wurden und werden sie mit den Informationsschreiben (s. Anhang) informiert, bevor sie stufenweise wieder zur Schule erscheinen.

9. Wegeführung

An der Salvatorschule wird darauf geachtet, dass, soweit möglich, die einzelnen Klassen in unterschiedlichen Gebäuden unterrichtet werden. Dadurch stehen vier Eingänge und Treppenhäuser zur Verfügung. Vor den Eingängen wird durch die Aufsichten und Abstandsmarkierungen auf den Mindestabstand von 1,50 m aufmerksam gemacht.

Türen innerhalb des Schulhauses bleiben nach Möglichkeit geöffnet, um Kontakt mit Klinken zu minimieren.

Im Sekretariat halten sich max. drei Personen auf (laut Weisung und Hinweisschild).

<u>Anhang:</u>

- Reinigungsplan
- Informationsschreiben an Eltern und SuS (Kenntnisnahme des Schulpersonals)